blanvalet
MEG
CABOT
Um die Ecke
geküsst
Roman

geschrieben hat, waren dermaßen blasiert und affig.

Weißt du, wie ich dahintergekommen bin? Er hat es mir selbst ERZÄHLT! Er habe das Gefühl, er sei jetzt bereit für die »nächste Ebene der Intimität« mit mir, und (dreimal darfst du raten, was jetzt kommt) dazu müsse er »reinen Tisch machen«. Er sagt, »das schlechte Gewissen« würde »ihn zerfressen« und dass das alles »überhaupt nichts zu bedeuten« habe.

Gott, was für ein Schwachkopf. Ich fasse es immer noch nicht, dass ich drei volle Monate meines Lebens mit ihm verschwendet habe.

Wieso gibt es eigentlich keine vernünftigen Männer mehr? Ich meine, Tony ist natürlich eine Ausnahme. Ich schwöre, Nadine, dein Freund ist der letzte anständige Mann auf Gottes Erdboden. Der allerletzte. Halt ihn fest, und lass bloß nicht locker. Ich sage dir: Da draußen ist der Dschungel!

Mel

P. S.: Ich kann heute nicht mit dir mittagessen gehen, weil ich nach Hause fahren und mit dem Hund meiner Nachbarin Gassi gehen muss.

P. P. S: Frag nicht, das ist eine lange Geschichte.

>>>

Dieser Mann ist ein Hochstapler, und das weißt du auch, Mel. Und genau das ist der Grund, weshalb ihr zwar drei Monate zusammen wart, aber kein einziges Mal miteinander geschlafen habt wenn ich dich daran erinnern darf.

Nad ;-)

>>

Von: Mel Fuller <melissa.fuller@thenyjournal.com>

An: Nadine Wilcock <nadine.wilcock@thenyjournal.com>

Betreff: Dieser Vollidiot

Ich habe nur wegen seines Spitzbarts nicht mit ihm geschlafen. Ich kann doch unmöglich mit jemandem Sex haben, der wie Robin Hood aussieht, oder?

Offensichtlich habe ich ihm nicht genug bedeutet, sonst hätte er sich das Ding wohl abrasiert.

Was mache ich nur falsch, Nad? Bin ich es nicht wert, dass man sich für mich rasiert?

Mel

>>

Von: Nadine Wilcock <nadine.wilcock@thenyjournal.com>

An: Mel Fuller <melissa.fuller@thenyjournal.com>

Betreff: Dieser Vollidiot

Hör endlich mit dieser Selbstmitleidstour auf, Mel. Du weißt genau, dass du hinreißend bist. Der Typ leidet ganz offensichtlich unter einer psychischen Störung. Wir sollten ihm Amy Jenkins auf den Hals hetzen.

Und weshalb kannst du nicht mittagessen gehen? Hey, keine Angst, ich wollte nicht zu Burger Heaven. Wenn ich in den nächsten zwei Monaten nicht auf Größe 40 runter bin, sage ich die Hochzeit ab. All meine Schwestern haben an ihrem großen Tag das Hochzeitskleid unserer Mutter getragen. Und ich will auf keinen Fall die erste Wilcock sein, die zu Pronuptia gehen muss.

Nad J

>>>

Von: Mel Fuller <melissa.fuller@thenyjournal.com>

An: Nadine Wilcock <nadine.wilcock@thenyjournal.com>

Betreff: Mittagessen

Ich schaffe es heute wirklich nicht, mittagessen zu gehen, weil ich nach Hause und mit Mrs. Friedlanders Hund Gassi gehen muss. Sie liegt im Koma.

Ach, weißt du schon das Neueste? Chris Noth soll sich geweigert haben, seine Freundin zu heiraten, obwohl die beiden ein Kind zusammen haben.

O Mann, wie kann die arme Frau nur so blind sein? Weshalb sieht sie nicht, dass der Typ nichts taugt? Ich meine, sieh dir nur mal an, wie er Sarah Jessica Parker in *Sex and the City* behandelt hat.

Mel

>>>

Von: Nadine Wilcock <nadine.wilcock@thenyjournal.com>

An: Mel Fuller <melissa.fuller@thenyjournal.com>

Betreff: Augen auf!

Mel, ich sag es ja nur ungern, aber *Sex and the City* ist eine **Fernsehserie**, mehr nicht. Davon hast du doch bestimmt schon mal gehört, oder? Und dass sie reine Fantasieprodukte sind, ja? Also, noch mal: Nichts, was in diesen Serien passiert, hat mit der Realität zu tun. Sarah Jessica Parker ist im wahren Leben mit Matthew Broderick verheiratet, okay? Und was da auch immer gelaufen ist zwischen der Figur, die Chris Noth in *Sex and the City* gespielt hat, und der Figur, die Sarah Jessica Parker gespielt hat, ist NIE wirklich passiert.

Anders gesagt: Ich finde, du solltest dich lieber erst um deine eigenen Angelegenheiten kümmern, bevor du dir um Chris Noths Freundin Sorgen machst.

Das ist meine unmaßgebliche Meinung.

Nad

>>>

Betreff: VERTRAULICH

Ich kann es immer noch nicht fassen, dass Amy Jenkins genauso viel verdient wie wir. Was MACHT sie schon? Sie sitzt sich den Arsch platt und hört sich das Gejammer anderer Leute über ihre Zahnersatzleistungen an. Also bitte …

Bei Dolly bin ich wirklich überrascht. Ich dachte, sie bekäme mehr. Mal im Ernst, wie schafft sie es, sich bei 75 000 $ im Jahr pausenlos neue Hermès-Tücher um den Hals zu binden?

Nad ;-)

>>

Von: Mel Fuller <melissa.fuller@thenyjournal.com>

An: Nadine Wilcock <nadine.wilcock@thenyjournal.com>

Betreff: VERTRAULICH

Machst du Witze? Dolly stammt aus einer reichen Familie. Aus einer sehr reichen.

Eigentlich wollte ich Aaron zu einem Ich-verzeihe-dir-Feierabend-Drink einladen – NICHT, um mich mit ihm zu versöhnen, sondern damit er endlich aufhört, ständig Wagner zu hören –, aber jetzt, wo ich weiß, wie viel mehr er verdient, kann ich ihm nicht mehr in die Augen schauen. Ich WEISS, dass ich besser schreiben kann als er. Wieso kriegt er 75 000 $ im Jahr, während ich bei 45 000 $ hängenbleibe und dann auch noch zu all den Modenschauen und Filmpremieren gehen muss?

Mel

>>

Von: Nadine Wilcock <nadine.wilcock@thenyjournal.com>

An: Mel Fuller <melissa.fuller@thenyjournal.com>

Betreff: VERTRAULICH

Äh … vielleicht, weil du das einfach gut kannst? Ich meine, über Modenschauen und Filmpremieren schreiben.